

Diessner Panzergewebe

Diessner WDV-Systeme



Verstärktes Spezialgewebe zur zusätzlichen Flächenarmierung

- Alkalibeständig
- Schiebefest
- Sehr hohe Reiß- und Zugfestigkeit
- Kantenbeschnitten

Verwendungszweck

Diessner Panzergewebe ist eine Komponente der Diessner Wärmedämmverbundsysteme und wird zur zusätzlichen Armierung bei WDV-Systemen in Bereichen mit voraussichtlich höherer mechanischer Beanspruchung in Verbindung mit den Standardgeweben eingesetzt.

Technische Daten

Flächengewicht	min. 335 g/m ²
Farbton	weiß
Maschenweite	ca. 6 x 5 mm
Breite	1,0 m
Verbrauch	ca. 1,0m/m ²
Verpackung	25m/ Rolle
Lagerung	stehend, witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken

Verarbeitungsrichtlinien

Untergrund Diessner Wärmedämm-Verbundsysteme: Die Armierung erfolgt nach ausreichender Erhärtung der Dämmplattenverklebung auf trockenen, ebenen, versatzfreien, sauberen Dämmplatten. Sanierung gerissener Putzfassaden: Der Untergrund muss fest, sauber, trocken sowie fett-, wachs-, silikon- und staubfrei und frei von Sinterschichten sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Der Untergrund ist auf Eignung als Materialträger zu prüfen, nicht tragfähige Altanstriche abbeizen oder abwaschen. Putzhohlstellen abschlagen und ggf. neu aufputzen, Altputzflächen sorgfältig säubern, kreibende / sandende Flächen mit Diessner Acryl Tiefgrund verfestigen.

Diessner Panzergewebe

Diessner WDV-Systeme

- Verarbeitung** Siehe Technische Merkblätter der eingesetzten Armierungsmörtel: Diessner Klebe- und Armierungsmörtel KAM, Diessner Systemklebe- und Spachtelmasse SKS, Diessner Armierungsmörtel AM 110 J und Diessner Dispersionsarmierungsmasse DAM. Die zusätzliche Armierungsausbildung mit Diessner Panzergewebe erfolgt vor der Flächenarmierung mit Diessner Armierungsgewebe. Das Diessner Panzergewebe wird in Bahnenbreite in die ca. 2 mm aufgebraachte Armierungsmasse eingebracht. Das Gewebe wird stumpf gestoßen, nicht überlappend verlegt. Der Armierungsmörtel über dem Panzergewebe ist für den nachfolgenden Auftrag der Flächenarmierung mit Diessner Armierungsgewebe scharf abzuziehen.
- Werkzeuge** Messer bzw. Scheren zum Zuschnitt verwenden
- Entsorgung** Materialreste können als Bauschutt entsorgt werden

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseitig bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.